



europan 15
2010
Kolloquium



bahnhofsareal / station area

protokoll des rückfragenkolloquiums
minutes of the colloquium

selb

europan deutschland

Tag der Auslobung

Montag, 18. März 2019

Auslober

Europan – Deutsche Gesellschaft zur Förderung von
Architektur, Wohnungs- und Städtebau e. V.
in Kooperation mit der Stadt Selb

Ansprechpartner

Europan Deutschland
Sven Kröger
Lützowstraße 102-104
10785 Berlin
Deutschland
Tel. +49 (0)30 262 01 12
Fax +49 (0)30 261 56 84
E-Mail mail@europan.de

Stadt Selb

Stadtbauamt Selb
Helmut Resch
Ludwigstraße 6
95100 Selb
Deutschland
Tel. +49 (0)9287 883-157
Fax +49 (0)9287 883-180
E-Mail helmut.resch@selb.de

Launching day

Monday 18 March 2019

Organiser

Europan – German Association for the Promotion of
Architecture, Housing and Urban Planning
in cooperation with the City of Selb

Contact

Europan Deutschland
Sven Kröger
Lützowstrasse 102-104
10785 Berlin
Germany
phone +49 (0)30 262 01 12
fax +49 (0)30 261 56 84
e-mail mail@europan.de

City of Selb

Building authority
Helmut Resch
Ludwigstrasse 6
95100 Selb
Germany
Tel. +49 (0)9287 883-157
Fax +49 (0)9287 883-180
e-Mail helmut.resch@selb.de

Dieses Projekt wird im Bayerischen Städtebauförderungs-
programm mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.

This project is subsidised with funds of the urban
development programme by the Free State of Bavaria.

Protokoll des Rückfragenkolloquiums

Donnerstag, 11. April 2019

Rathaus Selb
Rathaussaal, 1. OG
Ludwigstraße 6
95100 Selb

Anzahl Teilnehmer: 18

Beginn: 11.00 Uhr

Herr Kröger begrüßt die Anwesenden herzlich zu dem Kolloquium und der Standortbesichtigung. Er bedankt sich bei der Stadt Selb für die erneute Teilnahme am European-Verfahren und der Organisation dieses Kolloquiums. Zunächst wird die Aufgabe noch einmal kurz umrissen bevor die Möglichkeit von Rückfragen zur Aufgabenstellung besteht. Im Anschluss ist dann ein Rundgang durch die Innenstadt von Selb und zum Bahnhofsareal geplant.

Herr Helmut Resch begrüßt die Anwesenden im Namen der Stadt Selb. Der Blick in jüngere Gesichter ist etwas ungewöhnlich, da normalerweise der Stadtrat im Rathaussaal tagt. Er fasst kurz die Rahmenbedingungen der Aufgabe zusammen.

Selb liegt in Oberfranken an der Grenze zur Tschechischen Republik, südöstlich der Stadt Hof. Westlich der Stadt befindet sich die Autobahn A93, die nördlich von Selb auf die Autobahn A72 trifft und damit an die Autobahn A9 angeschlossen wird. Bei dem Standort für das European 15-Verfahren handelt es sich um das Areal rund um den Bahnhof Selb Stadt. Dieser ist einer von vier Bahnhöfen in Selb und der für die Stadt besonders wichtige, da er einen zentralen Stadteingang darstellt. Das Gelände befindet sich momentan noch im Besitz der Deutschen Bahn. Die Stadt plant, das Areal zu erwerben. Im Jahr 2023 finden in Selb die bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen statt, bei denen mehrere grenzübergreifende Veranstaltungen mit der Partnerstadt Asch geplant sind. Im Rahmen dieser Festwochen wurden insgesamt 11 Maßnahmen festgelegt, die gefördert umgesetzt werden sollen. So ist auch das Bahnhofsumfeld mit fünf lokalisierten Maßnahmen ein Teil dieses Aktionspaketes.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Fragen.

Minutes of the Colloquium

Thursday, 11 April 2019

Rathaus Selb
Rathaussaal, 1st floor
Ludwigstraße 6
95100 Selb

Number of participants: 18

Start: 11:00 a.m.

Mr Kröger warmly welcomes the individuals present to the colloquium and site visit. He thanks the town of Selb for its renewed participation in the European competition and for organizing this colloquium. The task is first briefly outlined again before the participants have the opportunity to ask questions in connection with the brief. A tour of the town centre of Selb and the train station site is planned after the colloquium.

Mr Helmut Resch welcomes those present on behalf of the town of Selb. The sight of younger faces is somewhat unusual, since the municipal council usually meets in the hall in the town hall. He briefly sums up the conditions of the task.

Selb is located in Upper Franconia on the border to the Czech Republic, to the southeast of the town of Hof. The A93 autobahn is located to the west of the town. It intersects the A72 autobahn to the north of Selb and is thus connected to the A9 autobahn. The site for the European 15 competition is the area around the Selb Stadt train station. It is one of four train stations in Selb and one that is particularly important for the municipality since it represents a central entrance to the town. The Deutsche Bahn currently still owns the site, but the town plans to purchase it. The Bavarian-Czech Friendship Weeks, during which several cross-border events with the partner town of Asch are planned, will take place in Selb in 2023. Within the framework of these Friendship Weeks, a total of eleven measures that should be implemented with support have been defined. The surroundings of the train station with five localized measures are thus also part of this package of actions.

There was subsequently an opportunity for the attendees to ask question.

Frage:

Hinsichtlich der anvisierten neuen Mobilität, wie groß ist der Willen innerhalb der Bevölkerung, zu alternativen bzw. neuen Formen der Mobilität zu wechseln?

Antwort:

Die Mobilität in Selb ist nach wie vor vom Auto geprägt und dominiert. Es gibt eine Stadtbuslinie, die im 2-Stunden-Takt verkehrt. Zudem wird der Bahnhof Selb Stadt einmal die Stunde von Norden mit der Bahn angefahren. Es besteht allerdings durchaus der Wunsch nach zukunftsfähigen Mobilitätsangeboten. So wäre z.B. eine kleine Flotte von autonom fahrenden Fahrzeugen, die flexibel zu verschiedenen Punkten im Stadtgebiet geordert werden könnten, denkbar. Zudem ist das Radwegenetz sehr gut für e-Bikes geeignet.

Frage:

Gibt es viele Pendler in und aus Selb?

Antwort:

Täglich pendeln ca. 4.500 Personen nach Selb hinein. Dieser Zahl stehen ca. 2.700 Personen gegenüber, die täglich aus der Stadt auspendeln.

Frage:

In der Auslobung wird die Porzellan-Industrie und das Outlet-Center erwähnt. Welche anderen produktiven Firmen gibt es in Selb?

Antwort:

Die Porzellan-Industrie beschäftigten früher bis zu 5.000 Personen. Diese Zahl ist bis auf 600 bis 700 Beschäftigte zurück gegangen. Außerdem gibt es in der Stadt einen Automobil-Zulieferer, einen Kunststoff-verarbeitenden Betrieb und einen Produzenten von passiven Bauelementen. Zudem existiert eine Vielzahl von kleinen Handwerksbetrieben, die über das Stadtgebiet verteilt sind.

Frage:

Folgt die Entwicklung des Bahnhofareals unter dem Thema der produktiven Stadt einem tatsächlichen Bedarf oder einem Ziel der Stadtentwicklung?

Antwort:

Es besteht ein Bedarf an Flächen, die konkret nachgefragt werden.

Question:

With respect to the new mobility envisioned, how great is the will within the population to switch to alternative and/or new forms of mobility?

Answer:

Mobility in Selb continues to be characterized and dominated by cars. There is one town bus line, which runs every two hours. In addition, a train from the north arrives at the Selb Stadt train station once an hour. There is nonetheless a desire for future-oriented mobility offers. A small fleet of autonomously driving vehicles that can be ordered flexibly at various points in the urban area, for instance, would be conceivable. The network of cycling paths is also very suitable for e-bikes.

Question:

Are there a lot of commuters in and out of Selb?

Answer:

Approximately 4,500 individuals commute into Selb each day. This number contrasts with the ca. 2,700 individuals who commute out of the town each day.

Question:

In the calls for submission, the porcelain industry and the outlet centre are mentioned. What other productive companies are there in Selb?

Answer:

In the past, the porcelain industry employed up to 5,000 individuals. This number has decreased to 600 to 700 employees today. There is also one automotive supplier in the city, one company that processes synthetic materials, and one producer of passive construction elements. Moreover, there are a large number of craft businesses spread around the municipal area.

Question:

Does the development of the train station site under the theme of the productive city meet a real need or is it an urban development aim?

Answer:

There is a concrete demand for space.

Frage:

Wie begründet sich der Bedarf an Wohnraum?

Antwort:

Die Stadt Selb hat momentan einen Wohnungsleerstand von 5% zu verzeichnen. Gleichzeitig gibt es Wartelisten für Mietwohnungen bei der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft. Neben der Nachfrage nach zeitgemäßem Wohnraum ist auch eine Bewegung bei jungen Familien weg vom Einfamilienhaus hin zu Eigentumswohnungen zu verzeichnen.

Frage:

Ist dann das zeitgemäße Wohnen nur auf Familien zu beziehen?

Antwort:

Es soll eine Mischung geschaffen werden.

Frage:

Wäre es eine Möglichkeit, den Wohnungsbestand aus den 1960er Jahren zu sanieren?

Antwort:

Die Grundrisse der Wohnungen aus diesen Jahren wird momentan nicht nachgefragt. Zudem ist die technische Infrastruktur nur schwer nachzurüsten.

Frage:

Wie ist der Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung? Gibt es viele alleinstehende ältere Bewohner oder sind diese gut familiär integriert?

Antwort:

Es gibt beides. Ca. 40% der älteren Bevölkerung lebt allein.

Frage:

Gibt es in Selb Baugruppen bzw. sind diese als Modell bekannt? Wird Mehr-Generationen-Wohnen geplant?

Antwort:

Baugruppen sind bekannt, werden aber in Selb bisher noch nicht angeboten. Es gibt in Selb einen sehr aktiven Seniorenbeirat, der sich um die Belange von älteren Bürgern kümmert und Veranstaltungen organisiert. Dort wurde bereits der Wunsch nach Mehr-Generationen-Wohnen geäußert, aber es gibt bisher kein Angebot hierfür.

Question:

What is the reason for the need for living space?

Answer:

The town of Selb currently has a residential vacancy rate of 5%. At the same time, there are waiting lists for rental flats from the municipal housing association. In addition to the demand for contemporary living space, a desire by young families to move away from the single-family house into freehold flats can be noted.

Question:

Is contemporary living space only related to families?

Answer:

A mixture should be created.

Question:

Would it be possible to refurbish flats from the 1960s?

Answer:

The layout of the flats from those years is currently not in demand. It is also only possible to upgrade the technical infrastructure with difficulty.

Question:

How is the cohesion within the population? Are there many older residents who live alone or are they well integrated in family structures?

Answer:

There are both. Approximately 40% of the older population lives alone.

Question:

Are there builder groups in Selb and/or is this known as a model? Are multigenerational dwellings planned?

Answer:

Builder groups are known, but have so far not been offered as a model in Selb. There is a very active advisory board for seniors in Selb, which attends to the concerns of older citizens and organizes events. In it, the desire for more multigenerational dwellings has already been expressed, but such dwellings are not yet offered.

Frage:

Läge das dann nicht im Interesse der städtischen Wohnungsbaugesellschaft?

Antwort:

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft hat in den letzten Jahren ca. 22 Mio. Euro in den Wohnungsbestand investiert und sich damit finanziell verausgabt. Ein weiteres Investment in solche Modelle ist kurzfristig nicht leistbar.

Frage:

Wie ist es möglich, per Bahn in die nächstgelegene Stadt, Marktredwitz, zu gelangen?

Antwort:

Es existiert eine Verbindung vom Bahnhof Selb-Plößberg über die Grenze in die Tschechische Republik zurück nach Marktredwitz. Die Fahrt auf dieser Strecke dauert ca. 45 Minuten. Es gibt vereinzelte Pendler, die diese Verbindung nutzen.

Frage:

Gibt es Pläne für Gespräche mit der deutschen Bahn über den Anschluss und die Taktung der Zugverbindungen, um die Erreichbarkeit für Pendler zu verbessern?

Antwort:

Die Pendler kommen aus einem Umkreis von ca. 30 km um die Stadt. Diese kleinen Dörfer besitzen alle keinen Bahnanschluss. Somit wäre eine Erhöhung der Taktung nur bedingt eine Verbesserung für die Pendler.

Frage:

Befinden sich auf der Warteliste für Mietwohnungen auch Pendler, die nach Selb ziehen möchten?

Antwort:

Laut einer Befragung, die die Unternehmen durchgeführt haben, würden 25% der Beschäftigten nach Selb ziehen, wenn sie die Möglichkeit dazu sehen. Der Hauptteil derjenigen, die auf der Liste stehen, sind aber Bürger, die sich bzgl. des Wohnraums verändern möchten. Es gibt z.B. viele ältere Bürger, die ihre Häuser verkaufen, um dann in eine Wohnung zu ziehen.

Question:

Would that not be in the interest of the municipal housing association?

Answer:

The municipal housing association has invested ca. 22 million euros in its stock of flats in recent years and thus overspent itself financially. Further investment in such models is not affordable in the near term.

Question:

How is it possible to reach the nearest town, Marktredwitz, with the train?

Answer:

There is a connection from the Selb-Plößberg train station across the border to the Czech Republic and then back to Marktredwitz. The journey on this route takes ca. 45 minutes. There are a few commuters who make use of this rail connection.

Question:

Are there plans for a conversation with the Deutsche Bahn about railway lines and the timing of rail connections so as to improve accessibility for commuters?

Answer:

Commuters come from a radius of ca. 30 km around the town. None these small villages have a rail connection. Increasing the number of trains would therefore only be an improvement for commuters to a limited extent.

Question:

Are there also commuters who would like to move to Selb on the waiting list for rental flats?

Answer:

Based on a survey conducted by businesses, 25% of employees would move to Selb if they saw a possibility to do so. The majority of the individuals who are on the waiting list, however, are citizens who would like to change where they live. There are, for instance, many older citizens who sell their houses to then move into a flat.

Frage:

Wie heimatverbunden sind die jungen Menschen?

Antwort:

Die Unternehmensverbände in der Region Hochfranken haben in den letzten Jahren sehr viel Werbung für Arbeitsplätze in der Umgebung gemacht. Die gesamte Wirtschaftsregion hat eine hohe Industriedichte, so dass qualifizierte Arbeiter dringend benötigt werden. Die Hochschule Hof hat vor sieben Jahren eine Befragung ihrer Studeten durchgeführt, bei der nach einem möglichen Verbleib in der Region nach dem Studium gefragt wurde. Damals erklärten sich 25% der Befragten bereit zu bleiben, sofern sie einen entsprechenden Arbeitsplatz finden. Bei der Wiederholung dieser Befragung vor zwei Jahren waren es schon 50%.

Frage:

Wird die bestehende Fachschule Design erweitert?

Antwort:

Die Fachschule möchte in den nächsten Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag in den Ausbau und die Erweiterung investieren.

Frage:

Wie hoch ist die Zahl der Schüler an dieser Fachschule?

Antwort:

Es lernen momentan zwischen 300 und 400 Schüler an der Schule.

Frage:

Über welche Kommunikationswege tritt die Stadt mit den Bürgern bzw. treten die Bürger untereinander in Kontakt?

Antwort:

Es gibt den bereits erwähnten Seniorenbeirat. Zusätzlich gibt es einen Jugendbeirat, der sich für die Belange der jungen Bevölkerung einsetzt. In Selb gibt es ca. 120 Vereine, die sich um unterschiedlichste Themenfelder bemühen. Selb hat, was für die Größe der Stadt ungewöhnlich ist, ein eigenes Theater. Das Kulturprogramm ist sehr umfangreich. Auch das Sportangebot ist vielfältig.

Question:

How attached to the town are young people?

Answer:

Business associations in the Hochfranken region have done a lot of advertising for workplaces in the surroundings in recent years. The economic region as a whole has a high density of industry, which means that qualified workers are urgently needed. The university in Hof conducted a survey of its students seven years ago, which asked about possibly remaining in the region after completing their studies. At the time, 25% of the respondents said they were prepared to stay if they could find a suitable job. When this survey was repeated two years ago, it was already 50%.

Question:

Will the existing school of design be expanded?

Answer:

The school would like to invest a double-digit million sum in development and expansion in the coming years.

Question:

How many students attend the school?

Answer:

Between 300 and 400 students currently study at the school.

Question:

What channels of communication does the city use to make contact with citizens and/or do citizens have contact with each other?

Answer:

There is the advisory board for seniors already mentioned. There is also an advisory board for young people, which attends to the concerns of the younger population. In Selb, there are approx. 120 clubs and associations that are active in very diverse topic areas. Selb has its own theatre, which is unusual for a town of this size. The cultural program is quite extensive. There is also a wide range of sports.

Frage:

Welche Kommunikationsplattformen gibt es?

Antwort:

Neben den digitalen Plattformen ist immer noch das persönliche Treffen wichtig. Es gibt Vereine, die mit einem Vereinsheim eine Möglichkeit des persönlichen Austauschs bieten oder immer an bestimmten Tagen/Zeiten Veranstaltungen anbieten.

Frage:

Gibt es Studien zur Nutzung der Mobilitätsvarianten?

Antwort:

Nein, bisher leider nicht. Es wurde aber der Wunsch nach flexiblen Angeboten für die ältere Bevölkerung formuliert. Es gibt zweimal die Woche einen Seniorenbus, der von den Geschäften finanziert, Senioren in die Stadt und zurück fährt. Außerdem gibt es an den Wochenenden einen Nightliner für die jungen Menschen, der die Ausgehorte der Umgebung anfährt.

Frage:

Es gibt zahlreiche Wanderwege in der Umgebung. Wie sieht es mit dem Tourismus und dem Hotelbedarf in Selb aus?

Antwort:

Es gibt einen etablierten und steigenden Tagestourismus von Gästen, die ein bis zwei Tage in Selb bleiben. Der Besuch wird meist mit dem Einkauf von Porzellan verbunden. Zusätzlich ist der Fahrradtourismus ein immer wichtiger werdender Faktor. Die Radwege der Umgebung sollen perspektivisch noch dichter und noch weiter vernetzt werden. Das Problem ist jedoch, dass die Besucher nicht genug Übernachtungsmöglichkeiten haben, da das Hotelangebot fehlt.

Frage:

Das Bahnhofsgebäude wird in der Auslobung als denkmalgeschützt bezeichnet. Ist es geplant, das Gebäude zu erwerben?

Antwort:

Ein Erwerb wäre nur mit einer entsprechenden Förderung möglich. Diese ist nutzungsabhängig. Wünschenswert wäre eine öffentliche Nutzung, wie z.B. ein Restaurant im Erdgeschoss und eine bisher undefinierte Nutzung im Rahmen der Bayerisch-Tschechischen-Freundschaftswochen in den Obergeschossen. Die Nutzung muss allerdings einen Mehrwert für das Areal generieren. Alternativ wäre eine private Nutzung der Obergeschosse mit einer öffentlichen Nutzung im Erdgeschoss denkbar.

Question:

What communication platforms are there?

Answer:

In addition to digital platforms, meeting in person continues to be important. There are clubs and associations that offer an opportunity for personal exchange with a clubhouse or always offer events on specific days or at particular times.

Question:

Are there studies on the use of mobility variants?

Answer:

No, unfortunately not yet. A desire for flexible options for the older population has, however, been expressed. There is a bus for senior citizens twice a week that is financed by businesses to drive seniors into the city and back. There's also a night bus line for young people on weekends that drives to places for going out in the surroundings.

Question:

There are numerous walking trails in the surroundings. Could you tell us a bit about tourism and the hotel business in Selb?

Answer:

There is established and increasing day tourism by guests who remain in Selb for one or two days. Visits are generally connected with buying porcelain. Bicycle tourism is also a factor that is becoming more and more important. The cycling paths in the surroundings are supposed to be interlinked further and more densely in future. The problem, however, is that there are no overnight accommodations for visitors, since there is a lack of hotel facilities.

Question:

In the dossier, the train station building is described as listed. Is there a plan to purchase the building?

Answer:

Buying the building would only be possible with the corresponding funding. This depends on how it will be used. A public use such as a restaurant on the ground floor, for instance, would be desirable and an up to now undefined use within the framework of the Bavarian-Czech Friendship Weeks on the upper floors. At the same time, the use has to generate added value for the site. Another alternative would be a private use of the upper storeys, with a public use on the ground floor.

Frage:

Es wurden die 11 Maßnahmen für das Jahr 2023 erwähnt. Sind dies konkrete Projekte oder eher Themenpakete?

Antwort:

Es handelt sich um konkrete Projekte. Neben den Projekten im Wettbewerbsgebiet sind auch die Aufwertung von zwei Parks im Stadtgebiet, der Ausbau der Radwege, die Neugestaltung des Bahnhofs Selb-Plößberg und die Aufwertung des Selb Bachs Gegenstand dieses Maßnahmenkatalogs.

Frage:

Gibt es unterirdische Flußläufe im Gebiet?

Antwort:

Es gibt ein paar kleine Bachläufe.

Frage:

Kann eine Radwegeplan zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Ja.

Frage:

Soll die Innenstadt in Zukunft autofrei sein?

Antwort:

Es gab bereits Bestrebungen, die Innenstadt als reine Fußgängerzone zu gestalten. Das scheiterte allerdings am Protest der Geschäftsinhaber. Die Mobilität ist immer noch stark vom Auto dominiert. Das geplante Outlet-Center, das vom jetzigen Factory-Inn bis zum ehemaligen Kaufhaus Storg in der Innenstadt reichen wird, ist als Fußgängerzone geplant. Der ruhende Verkehr wird hier in einer Tiefgarage untergebracht.

Frage:

Gibt es in Selb einen Wochenmarkt oder ähnliches?

Antwort:

Es findet samstags ein Wochenmarkt statt, der auch gut nachgefragt wird. Zudem gibt es einen Bio-Laden in der Innenstadt und die großen Nahversorger. Es gibt aber keine kleinen Lebensmittel-Läden.

Question:

The eleven measures for the year 2023 have been mentioned. Are they concrete projects or rather a package of themes?

Answer:

There are concrete projects. Besides the projects in the competition area, upgrading two parks in the municipal area, the development of cycling paths, redesigning the Selb-Plößberg train station, and rehabilitating Selb's stream are part of this catalogue of measures.

Question:

Are there underground rivers in the area?

Answer:

There are a few small streams.

Question:

Can a map of cycling paths be made available?

Answer:

Yes.

Question:

Is the town centre supposed to be car-free in future?

Answer:

There have already been efforts to design the town centre as a purely pedestrian zone. They have, however, failed due to the protest of business owners. Mobility is still dominated to a great extent by the car. The planned outlet centre, which will extend from the current Factory-Inn to the former Storg department store in the town centre, is planned as a pedestrian zone. Parked vehicles will be accommodated in an underground garage.

Question:

Is there a weekly market or something similar in Selb?

Answer:

A weekly market takes place on Saturdays and is also very much in demand. In addition, there is an organic shop in the town centre and the large local suppliers. There are, however, no small grocery shops.

Frage:

Besteht der Norden von Selb nur aus Einfamilienhäusern?

Antwort:

Es existieren auch Geschosswohnungen, wobei das Verhältnis 80% Einfamilienhäuser und 20% Geschosswohnungen ist. Im Süden der Stadt ist das Verhältnis eher umgekehrt.

Frage:

Welcher ist ihr (Herrn Reschs) persönlicher Lieblingsort in Selb?

Antwort:

Für die Erholung ist es die Natur drumherum. Innerstädtisch ist es das Theater.

Im Anschluss werden die realisierten Projekte von European 9 und European 13 besucht und das Areal besichtigt.

Herr Resch bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen viel Erfolg bei der Bearbeitung der Aufgabe. Er hofft auf interessante Projekte.

Herr Kröger bedankt sich bei der Stadt Selb für die Organisation und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Das Kolloquium endet gegen 14.00 Uhr.

Question:

Does the north of Selb consist solely of single-family houses?

Answer:

There are also multi-storey buildings with flats, whereby the ratio is 80% single-family houses and 20% flats. The ratio is reversed in the south of the town.

Question:

What is your (Mr Resch's) favourite place in Selb personally?

Answer:

For recreation, it is the nature all around. In the centre of the city, it is the theatre.

Afterwards, the projects from European 9 and European 13 that have been realized are visited and the site inspected.

Mr Resch thanks the participants for their attention and wishes them great success in dealing with the task. He hopes for interesting projects.

Mr Kröger thanks the town of Selb for organizing the colloquium and thanks those present for coming.

The colloquium ends at 14:00.

